

[< zurück zur Übersicht](#)

AWST-R

Zitiervorschlag: Theisel, A. (2020). „AWST-R“. Abgerufen von URL:https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:kommunikation:diagnostische_methoden:awst1, CC BY-SA 4.0.



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Name	AWST-R (Aktiver Wortschatztest für 3- bis 5-jährige Kinder-Revision)
Autor:innen	Kiese-Himmel, C.
Testkategorie	Sprachtest/Sprachentwicklungstest
Zielgruppe	Kinder im Alter von 3;0 bis 5;5 Jahren
Aktuelle Auflage	2005
Normiert im Altersbereich	3;0 bis 5;5 Jahren
Zielfertigkeiten (lt. Manual)	Wortschatzumfang von Inhaltswörtern (Nomen und Verben)
CHC-Zuordnung	Gc (Lexikalisches Wissen)
Testtheoretische Grundlagen	Bildbenennung als komplexe Leistung ist Grundlage der Erfassung des aktiven Wortschatzes (Glaser, 1992): Perzeptuelle Analyse, Aktivierung der Bildmarke, Aktivierung des lexikalischen Konzepts, lexikalische Auswahl und Zugriff auf die Wortform, phonologische Enkodierung, motorische Enkodierung, Benennung. Ein unterdurchschnittliches Testergebnis im AWST-R erfüllt verschiedene Aufgaben: (1) Indikationsstellung zu einer logopädischen Therapie, (2) Objektivierung von Wortschatzdefiziten in der deutschen Sprache z.B. bei Migrantenkindern und bildet damit den (3) Ausgangspunkt für lexikalische Sprachfördermaßnahmen in außerklinischen Institutionen wie Frühförderereinrichtungen, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Beratungsstellen.

Name	AWST-R (Aktiver Wortschatztest für 3- bis 5-jährige Kinder-Revision)
Zugangsfertigkeiten	- Hören - Sehen - Sprechen
Speed-Komponente	Sofern die Zeit zwischen Bildexposition und Spontanantwort 10 Sek übersteigt, ist dies auf dem Protokollbogen zu vermerken; ebenfalls, wenn die Antwort auf Nachfrage nach mehr als 10 Sek erfolgt.
Gefährdungen der Testfairness	keine Angabe
Zulässige Adaptionen (lt. Manual)	keine Angabe
Auswertungen	Quantitative Auswertung. Zählung der korrekten Benennungen gemäß Hinweisen im Handbuch – Summe korrekter Verben und Nomen Qualitative Auswertung: differentielle Einschätzung von lexikalisch-semantischen Aspekten wie Relationen, Kategorien sowie morphologischen Merkmalen und phonologischen Ähnlichkeiten
Normstichprobe	Prozentränge und T-Werte in Halbjahresstufen (N = 551 Kinder).
Zeitaufwand	ca. 15 min
Umfeldstrukturierung	Einzelsituation in störungsfreiem Raum
Testmaterial	Manual, Bildvorlagenmappe 1 und 2, 10 Testprotokolle, 10 Auswertungsprotokolle
Deutschkenntnisse	ja
Kurzdarstellung der/des Kerntests	Substantivischer Wortschatz (durch Farbfotografien von Gegenständen) Verb-Wortschatz (durch Farbfotografien von Tätigkeiten)
Erfahrungen mit dem Testverfahren	Objektives, reliables und valides Instrument in der differenzialdiagnostischen Abklärung von Entwicklungsstörungen der Sprache hinsichtlich der Dimension „expressiver Wortschatz“, das praktikabel durchführbar ist

< zurück zur Übersicht

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
<https://wsd-bw.de/> -

Permanent link:
https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:kommunikation:diagnostische_methoden:awst

Last update: **2024/06/23 12:57**